

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 2023/037

Datum der Freigabe: 13.03.2023

Amt:	Interne Dienste	Datum:	13.03.2023
Bearb.:	Thomas Johannsen	Wiedervorl.:	
Berichterst.:			

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Sozialausschuss	03.04.2023	öffentlich
Hauptausschuss	08.05.2023	öffentlich

Abzeichnungslauf
Finanzen und Controlling

Betreff

Baumaßnahmen für eine tlw. Barrierefreiheit an der Klaus-Harms-Schule

Sach- und Rechtslage:

Mit Beginn des Schuljahres23/24 wird ein körperbehinderter Schüler, der auf einen Rollstuhl angewiesen ist, an der Klaus-Harms-Schule beschult. In einem ersten Termin und einer Begehung der Schule mit den Eltern, der Schulleitung, der Verwaltung und der Kreisfachberaterin für körperlich und motorische Entwicklung des Schulamtes des Kreises Schleswig-Flensburg, wurde u.a. festgestellt, dass zwei Maßnahmen vordergründig umgesetzt werden müssten.

Das eine ist, neben dem bereits vorhandenen Rollstuhlgerechten WC, ein zweites WC Rollstuhlgerecht im Erdgeschoss herzustellen. Dies ist mit wenig baulichen Aufwand umsetzbar.

Als wesentlich aufwendiger gestaltet sich die Überwindung von verschiedenen Ebenen im Erdgeschoss (Bereich der Aula) um in die verschiedenen Fachbereiche zu kommen. Hier hat sich bei der Begehung gezeigt, dass es möglich ist, an einer Stelle einen vertikalen Aufzug zu integrieren.

Allen Beteiligten war zum Zeitpunkt der Begehung bewusst, dass der Schulträger bis zum Schulbeginn 23/24 nicht alle notwendigen baulichen Veränderungen vornehmen kann.

Der Einbau eines zweiten Rollstuhlgerechten WC`s kann schnell über Mittel der Bauunterhaltung durchgeführt werden.

Für den Einbau des vertikalen Fahrstuhls zur Überwindung von zwei Ebenen im Erdgeschoss sind durch die Bauverwaltung in Zusammenarbeit mit Fachfirmen die erforderlichen Kosten zu ermitteln

Beschlussvorschlag:

Der Sozialausschuss empfiehlt, der Hauptausschuss beschließt die Bauverwaltung mit einer Kostenermittlung für den Einbau eines vertikalen Fahrstuhls an der Klaus-Harms-Schule zu beauftragen.

Anlage(n)